



Ohne, den 24.08.2019

Gemeinde Ohne, Wettringer Str. 8, 48465 Ohne

13. Sitzung des Rates der Gemeinde Ohne - öffentlich -

Sitzungsdatum: Dienstag, 18.06.2019

Sitzungsort: Feuerwehrgerätehaus Ohne, Versammlungsraum

Sitzungsbeginn: 19:35Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Anwesende Mitglieder des Gemeinderats:

Bürgermeisterin Charlotte Ruschulte

1. stellv. Bürgermeister Gerd Nibbrig

2. stellv. Bürgermeister Heinz Brameier

Ratsherr Stefan Schulte-Übbing (nicht anwesend, entschuldigt)

Ratsherr Rainer Büter

Ratsherr Dieter Bütergerds

Ratsfrau Manuela Schohaus

Ratsherr Johann Wilbrand

Ratsfrau Laura Butz

Zuhörer: 2 Personen

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Ergänzungen zur Tagesordnung und/oder Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 14.03.2019
5. Geschäftliche Mitteilungen
6. Einwohnerfragestunde nach § 62 (1) NKomVG (Anregungen und Anfragen der Zuschauer)

7. Beratung und Beschlussfassung über die Einziehung des Feldweges Flur 4, Flurstück 301 als öffentliche Straße
8. Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Ohne an der Bauleitplanung eines eventuellen neuen Windparks im östlichen Gemeindegebiet
9. Anregungen und Anfragen der Ratsmitglieder
10. Schließung der Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.03.2019
3. Geschäftliche Mitteilungen
4. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
5. Schließung der Sitzung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Charlotte Ruschulte eröffnet die Sitzung mit einer kurzen Begrüßung der Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Charlotte Ruschulte stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates fest.

3. Ergänzungen zur Tagesordnung und/oder Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig in offener Abstimmung mit 8 Ja-Stimmen genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 14.03.2019

Das Protokoll wurde einstimmig in offener Abstimmung mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

5. Geschäftliche Mitteilungen

- Der Haushalt der Gemeinde Ohne wurde durch den Landkreis Grafschaft Bentheim als Kommunalaufsichtsbehörde genehmigt. Laut vorliegender Prognose ist für 2019 mit steigenden Gewerbesteuererinnahmen zu rechnen.
- Im Rahmen der Dorferneuerung wurden bislang 765.000 € für öffentliche Maßnahmen und 230.000 € für private Maßnahmen zur Verfügung gestellt. Für das Projekt Eilering/Korthus der Ems-Vechte-Stiftung wurden 340.000

€ zur Verfügung gestellt. Die nächsten Stichtage für Fördertermine sind der 15.09.2019 und der 15.09.2020.

- Der SV Suddendorf-Samern e.V. hat am 01.09.2019 (zugleich Kirmes in Ohne) zu einem Familientag eingeladen.
- Die Gründungsveranstaltung der Dorfladen Ohne UG fand am 17.06.2019 in der Schützenhalle in Ohne statt. 94 Personen waren anwesend. 79 Personen zeichneten Anteile (28.100 €).
- Die Baugenehmigung für den Dorfladen ist noch nicht durch das Bauamt der Kreisverwaltung erteilt worden. Die Statik für das Gebäude ist noch nicht erstellt. Für den Abbruch des Altgebäudes sei keine Genehmigung erforderlich.
- Antje Schiffers (Flachsprojekt) hat eine Bestandsaufnahme der noch in Ohne liegenden Produkte (Verkauf in der Gaststätte Timmer-Gellenbeck) durchgeführt. Sie beabsichtigt die Herstellung von Tischläufern aus Ohner Leinen und den Verkauf in Ohne.
- Der Kindergarten „Die Pfefferkörner“ will die Öffnungszeiten verlängern. Bei der Samtgemeinde Schüttorf liegen noch keine verlässlichen Zahlen hinsichtlich der Auswirkungen der Beitragsfreiheit vor. Der Landkreis Grafschaft Bentheim zahlt 6.200.000 € kreisweit als Betriebskostenzuschüsse für die Kindergärten. Die Bereitstellung von Kindergartenplätzen ab 7/19 dürfte zu keinen Problemen führen. Bei den Krippenplätzen ab 7/19 ist das nicht der Fall.
- Die Krimiautorin Helga Streffing aus Rheine beschreibt in ihrem neuen Kriminalroman, Tödliche Rollenspiele, u.a. Ohne.
- Bezüglich der Bekämpfung der Eichenprozessionsspinner erklärte Bgm. Ruschulte die unterschiedlichen Zuständigkeiten an Straßen, öffentlichen Plätzen und privaten Grundstücken. Orte wie Spielplätze, stark genutzte Bushaltestellen und hochfrequentierte Plätze gehen in der Bekämpfung vor. Wo nicht bekämpft wird, soll mit Trassierband abgesperrt werden und es sollen Warnschilder aufgestellt werden.

6. Einwohnerfragestunde nach § 62 (1) NKomVG

- Werner Meyer fragte nach dem Verhalten der Schulbusfahrer im Bereich der Haltestelle an der „alten“ Schule (jetzige Patria). Die Busse würden auf der Straße halten und über die Schulstraße abfahren.
- Heinrich Harjans erklärte, dass er insbesondere zu TOP 8 gekommen sei.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Einziehung des Feldweges Flur 4, Flurstück 301 als öffentliche Straße

Bgm. Ruschulte erklärte den Grund (Bauvorhaben Bernfried Steveker) für die Entwidmung. Im Rahmen eines Ortstermins haben sich mehrere Angehörige des Rats die Situation vor Ort angeschaut. Der Feldweg (Fläche = 847 m²) führt vom Feldhoek hinter den Hof Steveker. Nach kurzer Beratung stimmte der Gemeinderat in offener Abstimmung einstimmig dafür, das Entwidmungsverfahren zu eröffnen.

8. Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Ohne an der Bauleitplanung eines eventuellen neuen Windparks im östlichen Gemeindegebiet

Bgm. Ruschulte erläuterte den Sachverhalt. Seitens der Samtgemeinde sei mitgeteilt worden, dass für die Änderung des Flächennutzungsplans für den Windpark Ohne-Ost Kosten in Höhe von 14.000 € anfallen würden, die auf die Gemeinden Samern und Ohne aufgeteilt würden. Das Gutachten für die Brutvögel koste allein 6.000,- €. Nach den Ferien würde die Samtgemeinde Schüttorf die Maßnahme vorantreiben.

Die Kosten der Gemeinde Ohne würden später von der Betreibergesellschaft erstattet.

Ratsfrau Schohaus wies auf die mögliche Befangenheit von Ratsmitgliedern, die Grundstückseigentümer im möglichen Windpark sind unter Bezug auf § 41 NKomVG hin. Unter den anwesenden Mitgliedern des Rats befindet sich kein Grundstückseigentümer.

Der Gemeinderat in Samern hat dieses Thema auch nicht in seiner letzten Ratssitzung nach Mitteilung von 1. Stellv. Bgm. Nibbrig behandelt.

Es entstand eine Diskussion im Rat über die finanzielle Beteiligung der Kommune, als auch der Betreibergesellschaft. Die Entscheidung der Bundeswehr, ob diese dem Windpark zustimmt, ist nach wie vor offen. Das Risiko besteht, dass die Gemeinde dann auf ihrem Anteil der Kosten sitzen bleibt.

Nach der Diskussion gestattete Bgm. Ruschulte den anwesenden Zuhörern Fragen und Anregungen zum TOP 8 zu stellen.

Heinrich Harjans erklärte, dass der Betreiber diese Kosten zahlen müsse oder die Grundstückseigentümer, die ja auch vom Windpark profitieren, könnten ebenfalls zahlen.

Die Chancen auf ein „Repowering“ des bestehenden Windparks sind offen (50/50).

Danach beriet der Gemeinderat Punkt 8 weiter.

Aus der Mitte des Rats wurde auch bemängelt, dass keine weiteren Informationen über das Projekt derzeit vorliegen.

Es wurde der Beschluss nach Beratung zur Abstimmung

- Gespräch von Bgm. Ruschulte mit der Betreibergesellschaft/Grundstückseigentümer (Einholung weiterer Informationen) und
- Verschiebung des TOPs auf eine zukünftige Sitzung des Gemeinderats

gebracht.

Dieser Beschluss wurde mit 6 Ja-Stimmen / 1 Enthaltung / 1 Neinstimme in offener Abstimmung angenommen.

9. Anregungen und Anfragen der Ratsmitglieder

Ratsfrau Schohaus teilte mit, dass im Bereich „Am Schürkamp“ ein Weideschlepper im Straßenrandbereich „einwächst“ – Bgm. Ruschulte wird die/den Anlieger darauf ansprechen.

10. Schließung der Sitzung

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Bürgermeisterin Charlotte Ruschulte den öffentlichen Teil der Ratssitzung um 20:33 Uhr.

Charlotte Ruschulte
(Bürgermeisterin)

Gerd Nibbrig
(1. stellv. Bürgermeister (Protokollführer))